

Jungwacht Blauring SG/AI/AR/GL

Jahresbericht 2021



jungwacht
blauring
sg.ai.ar.gl



Das erwartet Sie

| | | |
|----------------------|--|----|
| Editorial | Kreativer Umgang mit der Krise | 3 |
| Vision & Strategien | Woran erkennt man Jublaner*innen? | 4 |
| | Das erste digitale kantonale Präsidestreffen der Weltgeschichte im SG/AI/AR/GL | 6 |
| | Nachhaltigkeit zahlt sich aus | 8 |
| Projekte & Anlässe | Präsidiumswechsel in der Kantonsleitung | 10 |
| | Team on Tour 2021: Feuer und Flamme | 12 |
| | Gruppenleitungskurs (GLK) im Zelt: ein Ausbildungskurs mitten in Corona | 14 |
| Grundsätze Gremien | kreativ sein - mit Hindernissen | 16 |
| | kaktus: Ein verbandsübergreifender Verein | 18 |
| | Fach-Gremien im Fokus | 20 |
| | Die Region Rheintal | 22 |
| | Die Region Sargans/Werdenberg (SaWe) | 23 |
| | Die Region Toggenburg | 24 |
| | Die Region Stadt und Umgebung (StauU) | 25 |
| | Die Region Linth | 26 |
| | Die Impulsarbeitsstellen SG/AI/AR/GL | 27 |
| | Kantonsleitung SG/AI/AR/GL | 28 |
| Zahlen & Fakten | Mitgliederzahlen SG/AI/AR/GL 2021 | 30 |
| | Erfolgsrechnung | 32 |
| Schlusswort und Dank | Danke | 34 |
| Bildnachweise | Bildnachweise | 35 |
| Kontakt | Kontakt | 35 |

Kreativer Umgang mit der Krise

Liebe Jublaner*innen, Liebe Unterstützer*innen, Liebe Leser*innen

Kann unser Anlass nun stattfinden oder nicht? - Ein Jahr voller Unsicherheit und Hoffnungen führt zu überraschender Kreativität.

So wie das Jahr 2020 endete, ging es auch im 2021 mit vielen (Planungs-)Unsicherheiten weiter. Doch diese Unberechenbarkeit führte auch zu grosser Kreativität und Flexibilität, wie dieser Jahresbericht zeigt. Ganze Jugend und Sport Ausbildungskurse wurden kurzerhand auf abwechslungsreiche Art digital durchgeführt und somit garantiert, dass im Sommer und Herbst alle Scharen gut ausgebildet ihre Lager durchführen konnten. Diese wiederum zeigten viel Kreativität in der Umsetzung ihrer Lager – natürlich mit Schutzkonzept.

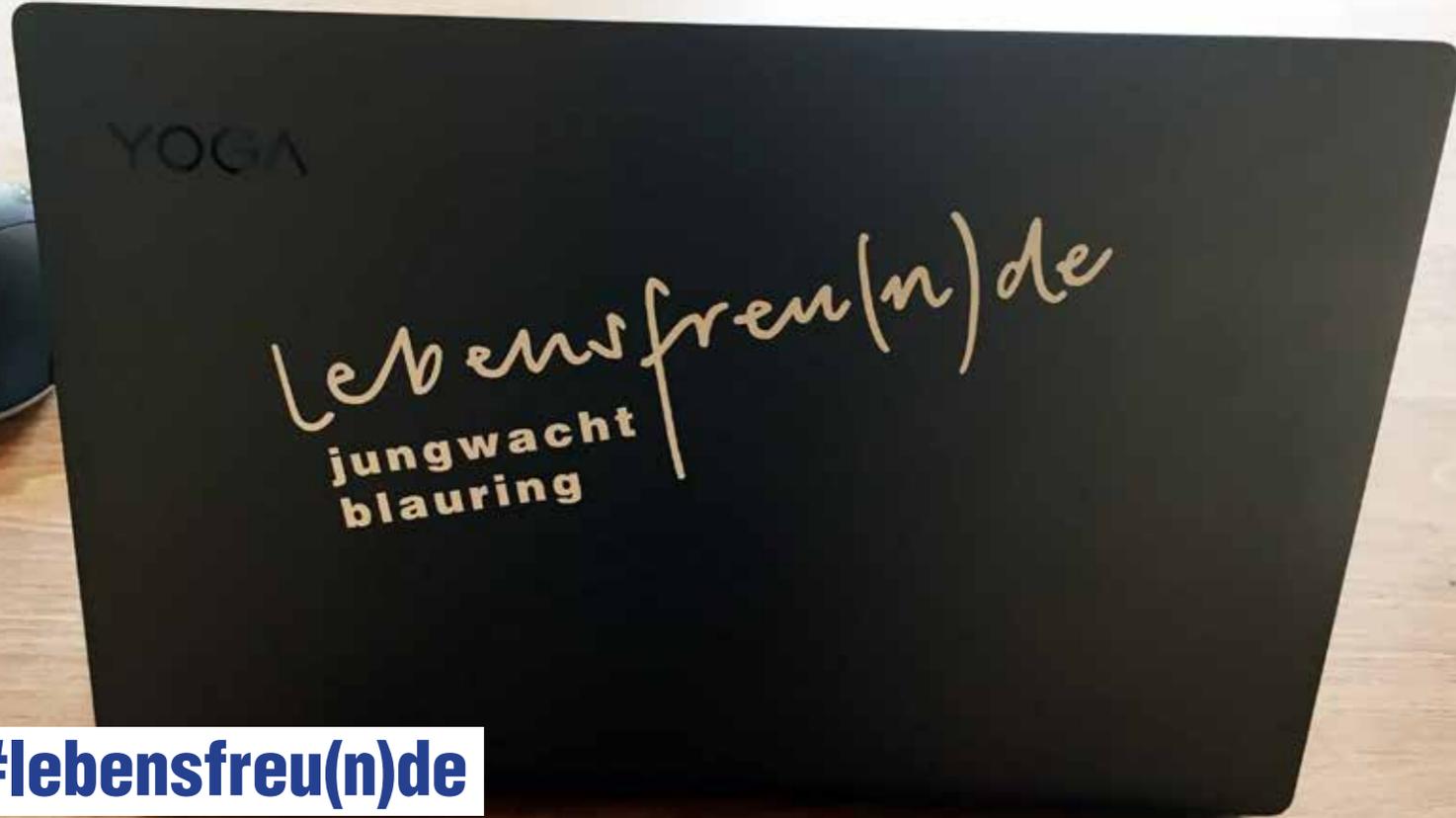
Schritt für Schritt wurden die Erfahrungen aus dem vorhergehenden Jahr und die neuen Massnahmen zusammengeführt und im Herbst konnten dann

überregionale Anlässe wie die Kantonskonferenz fast wieder in alter Manier durchgeführt werden. Diese herausfordernde Zeit hat uns alle – trotz Distanz – näher und weiter gebracht, dank dem Einsatz und der Kreativität aller.

Ich möchte mich im Namen der Kantonsleitung SG/AI/AR/GL bei allen bedanken, die unseren Verein auf lokaler, regionaler und kantonaler Ebene auch im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt und mitgestaltet haben.



Medea Koller,
Präsidium Jungwacht Blauring SG/AI/AR/GL



#Lebensfreu(n)de

Woran erkennt man Jublaner*innen?

Kennst du diese Situation? Du sprichst mit Freunden über Hobbies und möchtest ihnen Jungwacht Blauring erklären. Dabei kommt die Frage auf, wie Jubla-Leute erkannt werden können. Du beginnst viele (innere) Gemeinsamkeiten aufzuzählen wie z.B. «Freude an der Natur, freiwilliges Engagement, die Lust, etwas zusammen auf die Beine zu stellen...» Und Sichtbares von aussen?



jublao.st.ch/mitglieder/
dienstleistungen/fan-
und-werbematerial/

Nun, da gibt es keinen Stereotyp, und genau das macht uns aus! Egal, wie man sich zum Beispiel kleidet oder orientiert ist: Diese Gemeinschaft, dieser Verein ist ein Zuhause für alle, die gerne ein Teil davon sein wollen. Und alle, die #Sichtbarkeit zeigen wollen, verfügen beispielsweise über Scharpullis, einen Jubla-Regenschirm oder vielleicht eine Jubla-Sonnenbrille. Oft erkennt man Jungwacht Blauring am «Spaghetti-Teller-Logo» oder am Lebensfreu(n)de-Slogan.

Für den Jubla-Wiedererkennungseffekt und als mögliche Dankesgeschenke hat die FG PR im Jahr 2021 zwei neue Fan- und Werbeartikel lanciert. Heutzutage sind wir jederzeit durch unsere Laptops und Handys vernetzt. Um unseren Freunden, Bekannten oder auch Fremden den gewissen Hinweis zu geben, haben wir jetzt neue Lebensfreu(n)de-Aufkleber. Diese sind in zwei Grössen bestellbar und leicht zu befestigen am elektronischen Gerät, an der Schreibmappe, am Auto, ...

Wir sind gespannt auf deine Variationen und deine Art der tagtäglichen Sichtbarkeit! Das ebenfalls neue Lebensfreu(n)de Schneidebrett ist besonders geeignet als Dankeschön für Küchenteams und gibt jeder Küche den passenden Akzent.

Alles in allem sind wir also bereit für die Spurensuche und können an den kleinen, aber feinen Details, die uns durch den Alltag begleiten, klar erkannt werden und unseren Verein repräsentieren. Sichere dir nun den passenden Artikel unter jublao.st.ch

PS: Man munkelt, dass sich Jass-Freudige auf eine neue Spielunterlage gefasst machen können...

*Damarin "Zapato" Bartolini,
Mitglied Relei Toggenburg und FG PR*



Das erste digitale kantonale Präsidestreffen der Weltgeschichte im SG/AI/AR/GL

So hatte es ein Präses bei seiner Anmeldung formuliert. Er freue sich sehr drauf und sei sehr gespannt. Das ging uns allen so. Nachdem das Treffen coronabedingt schon um ein Jahr verschoben werden musste, haben wir uns im Team mit den Relei-Präsides entschieden, das Treffen am 23. März 2021 digital durchzuführen.

Ein kurzes Soziogramm zu Beginn zeigte, dass die Runde der Präsides in SG/AI/AR/GL sehr vielfältig und bunt ist. Wir haben einige Präsides, die 2021 neu in ihre Aufgabe eingestiegen sind, ebenso «alte Hasen», die seit über 10 Jahren ihre Schar begleiten. Einige sind ehrenamtlich, andere hauptamtlich tätig. Auffällig war, dass sehr viele Präsides in ihrer Jugend in der Jubla engagiert waren.

Bischof Markus und Franz Kreissl vom Pastoralamt des Bistums waren ebenfalls unter den Teilnehmenden. In ihren Aussagen wurde einmal mehr deutlich, dass für beide die Jubla eine Herzensangelegenheit ist und sie das Engagement der Leitenden und Präsides sehr schätzen.

Was heisst «begleiten» in der Jubla?

In Form eines digitalen Worldcafés haben wir uns unter anderem zu dieser Frage ausgetauscht.

Im Fokus der Begleitperson ist das Begleiten auf Augenhöhe. Es ist die Basis für eine vertrauensvolle und respektvolle Zusammenarbeit, die es braucht, um Rollen wie die als Vermittler*in oder Berater*in einnehmen zu können. Dazu gehören das aufmerksame Zuhören und ein echtes Interesse für das Gegenüber. «Ich muss mir Zeit nehmen für meine Begleitarbeit als Präses, um den Puls der Schar zu fühlen.» Das ist besonders für hauptamtliche Präsides in der Vielfalt ihrer Aufgaben nicht einfach. Daher ist es sehr wertvoll immer wieder die gegenseitigen Erwartungen zu klären, so dass die Zusammenarbeit für Schar und Präses einen Mehrwert hat.

Mut tut gut

So ist in einem Feedback einer Präses zu lesen: «Ich war etwas unsicher, ob mir dieses digitale Treffen (mit Menschen, die ich nicht kenne) zusagen würde. Ich bin aber positiv überrascht und habe den Austausch mit anderen Präsides geschätzt. Dass Bischof Markus und Franz Kreissl dabei waren, empfand ich als sehr wertschätzend unserer Aufgabe gegenüber».

Herzlichen Dank an alle Beteiligten. Es lohnt sich ein weiteres kantonales Präsidestreffen zu lancieren – dann aber wieder «face to face».

Verena Kaiser, Kantonspräses



#jubladigital

Nachhaltigkeit zahlt sich aus

Dieses Jahr konnte sich ein Lager aus unserem Jublakanton SG/AI/AR/GL in punkto Nachhaltigkeit schweizweit beweisen: Jungwacht und Blauring Gams gewannen für ihr nachhaltiges Sommerlagerprogramm den diesjährigen Wettbewerb von Faires Lager.



<https://www.faires-lager.ch/>

Was ist überhaupt «Faires Lager?»

Das Projekt «Faires Lager» setzt sich für Nachhaltigkeit in Jugendlagern ein. Damit sollen Jugendliche für dieses allgegenwärtige Thema sensibilisiert werden und einen bewussten, nachhaltigen Umgang mit Ressourcen lernen. Jedes Jahr wird im Rahmen eines Projektwettbewerbs ein anderer Nachhaltigkeitsaspekt in den Fokus gerückt, welchen Jugendlager auf spielerische Weise in ihr Programm einbauen können.

«Was ist Saison?!»

So lautete das diesjährige Motto des Projektwettbewerbs. Insgesamt 52 Lager aus der ganzen Schweiz setzten sich kreativ mit dem Thema Saisonalität auseinander und nahmen mit ihren Lageraktivitäten am Wettbewerb teil.

Und das 10er-Zelt geht an...

An der Preisverleihung vom 13. November 2021 in Zürich ging der Pokal (oder in diesem Fall das 10er-Zelt von Hajk) schlussendlich an das «Atelier gesund kochen» von der Jungwacht und dem Blauring Gams. In den unterschiedlichen Ateliers lernten die Teilnehmenden beispielsweise, wie man Apfelmus selberrichten kann, um Äpfel vor dem Schlechtwerden zu retten.

➤ Mehr Infos zu Faires Lager: <https://www.faires-lager.ch/>

Jessica "Aloja" Schwager,
Mitglied der Kantonsleitung,
Relei-Begleitung Sargans/Werdenberg



#fares-lager

Bild: Christine-Joy Apolinar / Caritas Schweiz

Präsidiumswechsel in der Kantonsleitung



Worauf freust du dich im Jahr 2022 und was wünschst du der Jubla für die Zukunft?

Medea: Ich freue mich darauf, dass sich nächsten August Jublaner*innen aus der ganzen Schweiz in unserem Kanton endlich für das lange geplante Lieder- und Kulturfest "Kulti 22" treffen können.

Für die Jubla wünsche ich mir, dass sie weiterhin Kindern und Jugendlichen viel Lebensfreu(n)de bringt, die Weiterentwicklung der letzten Jahre beibehält und nicht stehen bleibt.

Ebra: Nach meinem Rücktritt aus der Kalei freue ich mich über mehr Zeit für andere Projekte. Der Jubla werde ich weiter als Lagercoach und Mitglied des Krisentelefon erhalten bleiben. Speziell freue ich mich auf das Kulti 2022, bei dem viele bekannte Gesichter vom Kantonslager 2018 mitwirken.

Der Jubla wünsche ich für die Zukunft, dass sie sich weiter für ihr Grundanliegen einsetzen kann: die sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche. Zusammen sein, die Natur erleben, kreativ sein, mitbestimmen und den Glauben leben, wie sie es seit ihrer Gründung tut und wofür ihr viele Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Ehemalige, die Politik und die Kirche dankbar sind.

Die vergangenen Monate waren auch für die Kantonsleitung herausfordernd und doch gab es immer wieder ermutigende Begegnungen. Lukas "Ebra" Stucki, Präsident der Kalei bis Ende 2021, und Medea Koller, neue Kalei Präsidentin ab Januar 2022, erzählen.

Was war dein persönliches Jubla-Highlight 2021?

Medea: Mein persönliches Jubla-Highlight war, im Sommer und Herbst meine Gspänli wieder "live" zu sehen, mich mit ihnen austauschen zu können und Spass zu haben.

Ebra: Ich durfte im Frühling einen J+S Kurs für angehende Schar- und Lagerleitende leiten, der trotz der hybriden digitalen/analogen Form sehr gelungen war. Wir trafen uns während drei Tagen, diese Tage waren jedoch ein Highlight, da sich die anwesenden Leiter*innen sehr interessiert und motiviert den Themen widmeten. Ein weiteres Highlight war die Kantonskonferenz im Herbst, bei der sich die Vertreter*innen der Regionalleitung und der Kantonsleitung trafen, um gemeinsam über die Jubla-Zukunft zu diskutieren, sich über die aktuellen Themen auszutauschen und bei dem auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kam. Das Wochenende brachte den Jubla-Kanton wieder ein Stück näher zusammen.

Was war herausfordernd:

Medea: Während das Jublaleben hauptsächlich auf digitaler Ebene stattfand und somit auch oft "nur" administrative Arbeiten anstanden, war es teilweise herausfordernd, die Motivation aufrechtzuerhalten. Wenn man sich regelmässig trifft, sieht man auch vermehrt, wofür man die Zeit investiert.

Ebra: Die fehlenden Plausch- und Teambuilding-Anlässe im grösseren Stil haben auf Dauer gefehlt, auch mir persönlich. Umso höher ist es allen Jublaner*innen anzurechnen, dass man immer wieder neue Wege fand, der Pandemie mit kreativen Anlässen, Gruppenstunden und (digitalen) Sitzungen ein Schnippchen zu schlagen. Die Ungewissheit, ob man die geplanten Anlässe durchführen könne, war stets präsent und erforderte einiges an Durchhaltewillen.

*Interview von Verena Kaiser,
Kantonspräses*



Team on Tour 2021: Feuer und Flamme



Unter dem Motto Feuer und Flamme rief die FG Animation das Projekt „Team on Tour 2021“ ins Leben. Ziel war es, dass diverse Leitungsteams aus den Scharen, Regionen, Kursen oder auch Ehemaligengruppen von einem vorgefertigten Plauschanlass profitieren können. In allen fünf Regionen des Kantons wurde jeweils eine Rätselroute mit spannenden Fragen und Aufgaben erstellt.



Die Teams haben erfolgreich geknobelt, Pyramiden gebaut, gesungen, kreative Naturmuster gelegt und vieles mehr, bis sie alle am jeweiligen Ziel angelangten, wo eine kleine Überraschung auf sie wartete. Natürlich war es auch möglich, in mehreren Regionen teilzunehmen – das erhöhte die Chance auf den Hauptgewinn des Wettbewerbes.

Blauring St. Martin Bruggen wurde als glückliche Gewinnerinnen des Hauptgewinns der Jubla-Feuerschale ausgelost.



Nun ist die FG Animation bereits fleissig an der Planung für das Team on Tour 2022, welches unter dem Motto „Around the World“ stattfinden wird. Wir freuen uns jetzt schon auf eure Teilnahme!

*Helena Eberlein,
IAST Uznach, Mitglied der FG Animation*

Gruppenleitungskurs (GLK) im Zelt: Ein Ausbildungskurs mitten in Corona

36 Jugendliche besuchten den Gruppenleitungskurs (GLK) im Rheintaler Riet. Der einzige analoge Frühlingkurs wurde real dank viel Kreativität, Flexibilität und einer kleinen Zeltstadt.

Der GLK im Zelt ist fester Bestandteil im Ausbildungskalender der Jubla SG/AI/AR/GL. Das Leitungsteam des Ausbildungskurses startete ein halbes Jahr vor Kursbeginn optimistisch mit der Planung. Im Januar folgte mit dem 2. Shutdown die Klarheit, dass der Kurs mit den damals geltenden Massnahmen nicht analog stattfinden konnte. Das Kursteam sprach sich gegen eine digitale oder hybride Durchführung aus und entschied sich für die Absage des Kurses.

Bald folgten erste Lockerungen für Jugendliche. Das Team schöpfte neuen Mut, da man sich während des Zeltkurses hauptsächlich im Freien bewegt. Innerhalb weniger Wochen organisierte das Team den Kurs um, fand einen neuen Lagerplatz und passte das Programm an.

“Völlig verflittert” hiess das Kursmotto: Die Teilnehmenden unterstützten die Hochzeitsgesellschaft bei der Planung der Hochzeit. Als das (fiktive) Brautpaar kurz vor der Trauung absprang, gaben sich am Ende der Woche zwei befreundete Teilnehmende in einer Theater-Einlage das Ja-Wort. Ebenfalls konnte allen Teilnehmenden zum bestanden GLK gratuliert werden.

Alle erlebten es als ein riesiges Privileg, trotz Maskenpflicht und weiteren Hygienemassnahmen, die Kurswoche gemeinsam verbringen zu können. Die Kurswoche war ein erster Lichtblick und neuer Hoffungsbringer für viele weitere analoge Jubla-Aktivitäten. Die gemeinsamen Spiele, der Austausch, das Singen am Lagerfeuer und das gute Essen direkt vom Feuer machten diesen Kurs einzigartig.

Andrea Zünd, Kursleitung und Kalei-Mitglied

kaktus: Ein verbandsübergreifender Verein



Leben der Vorbildfunktion

- ↳ Nicht Wasen predigen und kein Linken
- ↳ kein Littering
 - ↳ Weniger Ressourcen verwenden (Plastik, Glas, Pflaster etc.)
- ↳ Alkoholvermeidung beachten und den Kindern nahe bringen
- ↳ nur so viel schöpfen wie man essen kann → Essensreste
- ↳ Saugnapf und regional kochen
- ↳ Stille Feiern/Parties vermeiden?
- ↳ Stromverbrauch/Plastikverbrauch meiden
 - ↳ weniger bei den Kindern



www.projekt-kaktus.ch

kaktus

www.projekt-kaktus.ch



Was ist «kaktus?»

Der ostschweizer Verein kaktus wurde im Jahr 2009 gegründet und besteht aus einem Vorstand mit Vertretern der drei grössten Jugendverbände: Jubla SG/AI/AR/GL, Pfadi SG/AR/AI und Cevi Ostschweiz. Dadurch, dass der Vorstand verbandsübergreifend zusammengesetzt ist, entsteht ein spannender Austausch und ein grundlegendes Verständnis für die anderen Jugendverbände.

Kaktus ist ein Teil des gesamtschweizerischen Programms Voilà Schweiz und wird vor allem durch einen Teil des Alkoholzehntels des Kantons St. Gallen finanziert.

Die Hauptanliegen von kaktus sind die Gesundheitsförderung und die Suchtprävention - und dabei vor allem der gesunde Umgang mit Suchtmitteln im Lager - in den angeschlossenen Jugendverbänden. Die Zielgruppe von kaktus sind Kinder, Jugendliche und ihre Leitenden, welche ein Lager besuchen.

Die Leitenden besuchen den eintägigen Ausbildungstag und gelten dann für zwei Jahre als kaktus-Leiter*in, womit sie das Lager bei kaktus anmelden können. Werden alle Kriterien erfüllt, wird das Lager mit einem finanziellen Beitrag unterstützt.

Interesse? Mache mit bei «kaktus» als...

...kaktus-Leiter*in: Möchtest du deine Schar bei kaktus anmelden? Besuche einen unserer Ausbildungstage.

...kaktus-Coach: Meldet deine Schar ein Lager bei kaktus an? Besuche den verbandsübergreifenden Ausbildungsabend für Coaches.

...kaktus-Vorstandsmitglied: Liegt dir die Gesundheitsförderung und Suchtprävention am Herzen? Möchtest du den Verein mit deinen Ideen unterstützen und weiterentwickeln? Melde dich, wir sind auf der Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern.

Moira Müntener, Präsidium Verein «kaktus»

Fach-Gremien im Fokus



jublaost.ch/mitglieder/
jubla-sg(ar)gl/
kantonsleitung/

Die **Fachgruppe PR** hat die digitale Werbekampagne vom vergangenen Jubla-Tag mit dem neuen Imagefilm noch mehr ausgeweitet. Innerhalb des Teams durften wir neue Mitglieder willkommen heissen. Speziell verabschiedeten wir Sabri Halef als Co-Leitungsmitglied der FG PR, welcher in den vergangenen Jahren etliche Projekte realisierte. Neu begrüssen wir Jessica Schwager v/o Aloja. #jubladank(t)euch

An der Bundesversammlung im Mai hat sich die Mehrheit für den Aufbau eines eigenständigen **Ehemaligenverbandes** auf nationaler Ebene ausgesprochen. Im Kanton SG/AI/AR/GL wurde derweil bei den Scharen der Bedarf von Neugründungen und der Ausbau von bestehenden Ehemaligenvereinigungen abgeholt und ausgewertet. Auch auf kantonaler Ebene formiert sich ein Ehemaligenverein, der sich weiterentwickeln kann, sobald die nationalen Strukturen klar sind.

Fachgruppe Coaching: Die Planung der Sommerlager war erneut geprägt von den sich ständig ändernden Vorgaben aufgrund der Corona-Pandemie. Erfreulicherweise wurden die Massnahmen bis zum Sommer immer weniger, sodass die Durch-

führung der Lager besser möglich war als noch im Frühling gedacht. Um die Coaches auch in den nächsten Jahren selber weiterbilden zu können, hat eine weitere Person den Coach-Expert*innen Kurs in Magglingen besucht.

Die kaktus- Ausbildungstage im **Ressort Prävention** haben in diesem Jahr digital stattgefunden. Es freut uns, dass immer mehr Leitende die Ausbildungstage besuchen und die Lager ihrer Scharen/ Abteilungen bei kaktus anmelden. Wir suchen nach Verstärkung im Vorstand, denn leider wird Désirée Bosshard den Vorstand bereits wieder verlassen. Wir danken dir für die Unterstützung Desi.

Ja, uns gibt es noch! Zugegeben: Die Corona Zeit hat es auch der **FG Animation** nicht ganz leicht gemacht. Wir hoffen aber, dass ihr auf Instagram den ein oder anderen Ideen-Post von uns nutzen oder beim Team on Tour #Naturerleben und #zusammensein geniessen konntet. Die Batterien sind geladen und wir freuen uns riesig, euch 2022 nicht nur am Kakuba und weiteren Anlässen wieder anzutreffen, sondern auch neue erlebnisreiche Routen durch unseren schönen Jubla-Kanton SG/AI/AR/GL präsentieren zu können!



Krisentelefon: Nach einem intensiven coronalastigen Vorjahr ging es im 2021 beim **Kritel** mit etwas mehr Routine schon um einiges ruhiger zu und her. Die Sommerlager verliefen grösstenteils entspannt, mit einigen kleineren Zwischenfällen und zwei Lagern, die leider vorzeitig beendet werden mussten. Das Telefon wurde erfreulicherweise auch von einigen neuen und jungen Leitenden zur Unterstützung angerufen. Wir freuen uns, dass fürs neue Jahr ganz unter dem Motto Jubla.digital auch die Telefonlösung überarbeitet wird.

Fachgruppe Ausbildung: Ein weiteres Jahr voller Ungewissheiten und Umplanung liegt hinter der **FGA**. Dank dem grossen Einsatz motivierter Kursleitenden konnten im Frühling und im Herbst drei Gruppenleitungskurse und im Frühling ein digitaler Schar- und Lagerleitungskurs durchgeführt werden. Die Grundkurse wurden in einer verkürzten Form anfangs Sommer nachgeholt. Um die Mindestkenntnisse der Jubla-Technik in Zukunft noch besser ausbilden zu können, haben wir mit Unterstützung von Migros Kultuprozent vier Materialkisten ausgestattet.

Jubla – dieses Jahr digital und doch echt

Wir lernten noch mehr aus unseren Möglichkeiten zu schöpfen und das beste aus einem erneut herausfordernden Jubla-Alltag zu machen.

Der Valentinsbrunch am 14. Februar war bereits der erste digitale Termin mit Erfolg. Jede*r Leitende konnte sich seinen zMorgen ins Dorf bestellen und dann von zuhause aus virtuell am regionalen Brunch teilnehmen. Die darauffolgenden Anlässe, wie unsere Regionalversammlung, fanden ebenfalls digital statt.

Ganz in echt waren dann unsere Solas, wo Spiel und Spass nicht fehlen durfte. Auch wenn manche Schar mit den kantonalen Massnahmen zu kämpfen hatte, war die Pandemie im Lager kaum spürbar. Auch der Jublatag und das Teamwork-Camp durften zur Freude von Kindern und Leitenden wie gewohnt ganz unbefangen stattfinden.

Das Jahr wurde mit einem gemütlichen Glühweinplausch im Herbst abgerundet. Obwohl sich nicht viele Leiter*innen in die Kälte des Diepoldsauer Riets trauten, war der Anlass ein schöner Abschluss.

Martina Heierli, Mitglied Regionalleitung Rheintal



jublaost.ch
/rheintal



Jubla ahoi!

Mit Jubla als Rückenwind ist das Ziel schon in greifbarer Nähe. Die Relei SaWe ist auch dieses Jahr wieder auf Kurs, neue Projekte anzusegeln und lichtet den Anker, um auf eine unbekannte Reise in die Zukunft zu gehen.

Im Jahr 2021 haben wir einmal mehr erfahren, was es heisst, sich auf die Crew verlassen zu können, um auch gegen starke Böen anzukommen. Die Möglichkeiten für Anlässe waren weiterhin eingeschränkt, Sitzungen konnten nur digital stattfinden und da leidet oftmals auch die Motivation der Leitenden darunter. Ganz ehrlich, Jubla ohne Freunde an der Seite macht einfach nur halb so viel Spass. Umso wichtiger ist es, das Team zu stärken und einander auch in solchen Zeiten Gutes zu tun. Mit «SaWe on Tou» fanden wir eine schöne Möglichkeit, diese «gemeinsame Jubla-Zeit» zurückzuholen und auf abenteuerlicher Mission verschiedene Rätsel zu lösen, um ans Ziel zu kommen. Auch am Jublatag die Scharen besuchen zu dürfen war für uns alle eine grosse Freude!



jublaost.ch
/sawe



Leider werden wir uns an der nächsten Regionalversammlung von unserer langjährigen Kameradin Ursina verabschieden müssen. Sie wird eine Lücke in der Besatzung hinterlassen und wir werden sie schampar vermissen. Dementsprechend ist an Bord der Relei bald noch mehr Platz für Neuankömmlinge. Wenn du also Lust hast, dich uns anzuschliessen, bist du herzlich willkommen, mit uns die Segel für die nächste Tour zu hissen!

Johanna Berger und Luisa «Lois» Fornasiero, Co-Präsidium Region Sa/We

#jungwacht.blauring.region.toggenburg.

#byebye2021

Trotz ungewohnten Bedingungen gab es auch im 2021 Jublahighlights im Toggi zu geniessen. Ein grosses Dankeschön an alle aktiven Jublaner*innen, die sich jedes Jahr für strahlende Kinderäuglein einsetzen!

Das Jahr 2021 startete eher verhalten. Die meisten Aktivitäten konnten noch nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Sogar das Auffahrtslager musste um ein Jahr verschoben werden.

Doch dann der grosse Lichtblick: Richtung Sommerlager ging alles in Richtung Normalität. Im Spätsommer folgten dann WM Wasser, WM Pionier, Jublatag, Herbstlager und Herbstkurse. All das konnte glücklicherweise in gewohnter Manier durchgeführt werden. Auch das JublaCamp war einmal mehr ein voller Erfolg.

Dank euch schauen wir auf ein besonderes Jublajahr zurück. Es ist schön zu sehen, dass die Jubla nach dem langen Schlaf endlich wieder aufgewacht ist. Tausend Dank an alle, die sich in irgendeiner Weise für die Jubla Toggenburg engagiert haben!

Patrick Cizerl v/o Bono, Präsidium Region Toggenburg



jubla-toggenburg.ch



Das digitale

Relei-StauU-Jahr 2021

Die Pandemie im Jahr 2021 forderte die Regionalleitung StauU neue Ideen und Strategien zu entwickeln, um stets die Leitenden der Region zu motivieren und die Lebensfreu(n)de hochzuhalten. Die Zusammenarbeit über die digitalen Sitzungen stellte sie dabei vor neue Herausforderungen.



jublaost.ch
/stauu

Die fortlaufend abgesagten Anlässe frustrierten und der Kontakt fehlte unter den Scharen mehr denn je. Mit dem Antreten des Sommers fanden die Sitzungen dann auch wieder physisch statt. Um die Scharen zu diesem Start zu unterstützen und motivieren, erhielten sie ein Komplimentenblatt, welches ihnen das Jubla-Leben wieder nahe brachte. Der Leiterplausch, die SoLas und der Jublatag erweckten in der ganzen Region wieder die Lebensfreu(n)de. Mit dem Kälteeinbruch fand die Regionalversammlung im September (sicherheits-halber) erfolgreich digital statt.

Im Dezember konnte das Jubla-Jahr, trotz Pandemie, mit Sicherheitsmassnahmen beim Glühweinplausch abgeschlossen werden.

Chiara Kuster und Alessandra Visconti,
Co-Präsidium Region Stadt und Umgebung

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

Mit verschiedenen neuen Anlassformaten hat die Region Linth ein spannendes Jahr erlebt. Dass ein Teil der Anlässe digital stattfand, machte die Vorbereitung und Durchführung anspruchsvoll.



jublaost.ch
/linth

Nicht von Uber Eats sondern von der Relei Linth wurde das Brunch-Säckli anfangs Jahr verteilt. Damit konnte überall in der Region gemütlich bei Bircher-müesli und dem Spiel "Dubisches" ins neue Jahr gestartet werden.

Am SL-LL-Stamm gelang es uns dank scharfem Verstand und ausführlicher Internetrecherche einen Mordfall aufzuklären.

An der Regionalversammlung durften wir Eva Stirnimann herzlich in der Relei willkommen heissen.

Das Jahres-Highlight war das zum ersten Mal in der Region durchgeführte JublaCamp. Neben Hallenbad und BounceLab durften auch Jublaklassiker wie Geländespiel und Abkochen nicht fehlen.

Der Guetsliplausch linth.backt zählte zwar wenige Teilnehmende, dafür konnten die fleissigen Bäcker*innen ihre Büchsen für Weihnachten gut füllen.

Raphael Meier, Präsidum Region Linth

Zusammenarbeit fördern

Im Jahr 2021 konnte sich das Team der Impulsarbeitsstellen (IAST) neu zusammenfinden und die individuellen Stärken entdecken .



jublaost.ch
/iaost

Nach ihrem Mutterschaftsurlaub startete Fabienne Büsser per 1. Februar wieder auf der Impulsarbeitsstelle St. Gallen und wurde dort von einem bereits gut eingespielten Team, Franziska Köppel und Helena Eberlein, willkommen geheissen. Schnell haben wir uns als Trio zusammengefunden und gemerkt, dass wir uns hervorragend ergänzen. Gemeinsam durften wir einen Workshop für die Kantonskonferenz erarbeiten und durchführen, drei Besuche mit Ausbildungsinhalten in den Leitungskursen abhalten und gemeinsam an unseren Abläufen auf den Arbeitsstellen arbeiten.

Sitzungen und Anlässe durften allmählich wieder analog stattfinden. Diese Treffen mit den engagierten Freiwilligen sind Motivationsspritzen für unseren Büroalltag. Ende Jahr haben wir uns für einen Planungstag getroffen, um gut vorbereitet in ein hoffentlich wieder normales Jubla-Jahr zu starten.

Fabienne Büsser, Impulsarbeitsstelle Uznach

Die Impulsarbeitsstellen von Jungwacht Blauring SG/AI/AR/GL:



Fabienne Büsser
Impulsarbeitsstelle
St. Gallen,
Ausbildung

Mutterschaftsvertretung:
Medea Koller



Helena Eberlein
Impulsarbeitsstelle
Uznach,
Animation



Franziska Köppel
Impulsarbeitsstelle
Rebstein,
PR/Kommunikation

Kantonsleitung SG/Al/AR/GL

Ein Jahr voller Action, Zusammensein und Veränderungen in der Kantonsleitung.

Action

Im Sommer durften wir unser üpSS (üse psundrig Samstag/ Sonntag) nach einem Jahr Ausfall wieder durchführen und erlebten ein actionreiches Wochenende in luftigen Höhen im Kletterpark und beim Wandern, sowie gemeinsame Zeit bei Lagerfeuer und gutem Essen.

Zusammensein

Um dem Corona-Motivationsloch etwas entgegen zu wirken, begannen wir im 2021 vermehrt, uns digital oder analog ohne Sitzung oder Planungsaufgabe am «Kalei-Stamm» zu treffen. So konnte der private Austausch und der Spass wieder mehr ins Zentrum rücken.

Veränderungen

Ende 2021 übergab Lukas Stucki v/o Ebra sein Amt als Präsident der Kantonsleitung an Medea Koller. Nachdem er bis 2018 im Namen der Kantonsleitung die Hauptleitung des Kantonslager innehatte, übernahm er für drei Jahre das Amt des Präsidenten. Wir danken Ebra für seinen langjährigen und grossen Einsatz in der Kalei und sind uns sicher, dass er noch lange ein bekanntes Gesicht in der Jubla sein wird.

Medea Koller, Präsidium der Kantonsleitung



jublaost.ch
/kalei

Die Kantonsleitung-Mitglieder



Lukas Stucki / Ebra
Präsidium bis Ende 2021

ehem. Jubla
Eschenbach



Medea Koller
Finanzen, Ehemalige
Präsidium ab 2022

ehem. Blauring
Degersheim



Sabri Halef
PR / Kommunikation,
Regionalleitung
Rheintal

ehem. Jungwacht
Diepoldsau



Ramona Fust / Adela
Intervention,
Regionalleitung
Sargans / Werdenberg

ehem. Blauring
Bronschhofen



Simona Boseffi
PR / Kommunikation

ehem. Jubla
Uznach



Matthias Stucki / Ted
Animation, Regional-
leitung Linth

ehem. Jubla
Eschenbach



**Moira Müntener /
Laelia**
Prävention, Ehemalige,
Regionalleitung
Toggenburg

ehem. Blauring
Kirchberg



Andrea Zünd
Coaching

ehem. Jubla
Altstätten



**Tino Waldburger /
Haschabaia**
Ausbildung

ehem. Jungwacht
Herisau



Natascha Dedy
Animation,
Regionalleitung Stadt
und Umgebung

ehem. IAST
Rebstein



Leonie Kaspar
Intervention

ehem. Blauring
Degersheim



Verena Kaiser
Kantonspräses,
Arbeitgeberin



**Jessica Schwager /
Aloja**
PR / Kommunikation,
Regionalleitung
Sargans/Werdenberg

ehem. Blauring
Bronschhofen



**Thomas von Mentlen /
Nilda**
Informatik

ehem. Jungwacht
Wil



Robin Schneider
Ausbildung, Regional-
leitung Rheintal

ehem. Jubla
Buechberg

Austritte im Jahr 2021

Lukas Stucki / Ebra
Präsidium
ehem. Jubla Eschenbach

Johanna Jud
Coaching
ehem. Jubla Niederhelfenschwil Zuckenriet

Mitgliederzahlen

SG/AI/AR/GL 2021



Mitglieder 2021: 4869 (- 2 % zu 2020: 4973)

| Leiter | Leiterinnen | Knaben | Mädchen | regional und kantonale Engagierte | |
|-------------|-------------|--------------|--------------|-----------------------------------|------|
| 650 +2 % | 857 -3.5 | 1307 +1 % | 1943 -5 % | 112 -3.5 % | 2021 |
| 637 | 881 | 1297 | 2042 | 116 | 2020 |

| Kantonsleitung (Kalei) | 2020 | 2021 |
|------------------------|-----------|-----------|
| Kalei | 12 | 14 |
| Kantonal Engagierte* | 30 | 34 |
| Impulsarbeitsstellen | 3 | 3 |
| Total | 45 | 51 |

| Toggenburg | 2020 | 2021 |
|----------------------------|--------------|--------------|
| Knaben | 534 | 590 |
| Mädchen | 650 | 627 |
| Leiter | 230 | 228 |
| Leiterinnen | 257 | 258 |
| Relei | 11 | 5 |
| Coaches (ohne Doppelrolle) | 7 | 8 |
| Total | 1'689 | 1'720 |

| Stadt und Umgebung | 2020 | 2021 |
|----------------------------|------------|------------|
| Knaben | 184 | 200 |
| Mädchen | 305 | 250 |
| Leiter | 102 | 114 |
| Leiterinnen | 154 | 137 |
| Relei | 7 | 8 |
| Coaches (ohne Doppelrolle) | 5 | 2 |
| Total | 757 | 711 |

| Sargans-Werdenberg | 2020 | 2021 |
|----------------------------|------------|------------|
| Knaben | 66 | 57 |
| Mädchen | 143 | 149 |
| Leiter | 27 | 34 |
| Leiterinnen | 87 | 78 |
| Relei | 7 | 7 |
| Coaches (ohne Doppelrolle) | 4 | 2 |
| Total | 334 | 327 |

| Rheintal | 2020 | 2021 |
|----------------------------|--------------|--------------|
| Knaben | 266 | 202 |
| Mädchen | 522 | 520 |
| Leiter | 162 | 151 |
| Leiterinnen | 220 | 215 |
| Relei | 8 | 10 |
| Coaches (ohne Doppelrolle) | 8 | 6 |
| Total | 1'186 | 1'104 |

| Linth | 2020 | 2021 |
|----------------------------|------------|------------|
| Knaben | 247 | 258 |
| Mädchen | 422 | 397 |
| Leiter | 116 | 123 |
| Leiterinnen | 163 | 169 |
| Relei | 8 | 9 |
| Coaches (ohne Doppelrolle) | 5 | 4 |
| Total | 961 | 960 |

| Gesamter Kanton SG/AI/AR/GL | 2020 | 2021 |
|---|--------------|--------------|
| Knaben | 1'297 | 1'307 |
| Mädchen | 2'042 | 1'943 |
| Leiter | 637 | 650 |
| Leiterinnen | 881 | 857 |
| Kantonal und Regional Engagierte | 113 | 109 |
| Impulsarbeitsstellen | 3 | 3 |
| Total | 4'973 | 4'869 |

* Seit 2018 werden auch die aktiv engagierten Mitglieder auf regionaler und kantonaler Ebene gezählt, die keinem festen Gremium angehören. Seit 2019 werden ebenfalls die Kursleitenden, die diese Kriterien erfüllen, dazugezählt.

Bilanz & Erfolgsrechnung

Aufwände Kantonsleitung SG/AI/AR/GL 2021

| | 2020 (in CHF) | 2021 (in CHF) |
|----------------------------------|------------------|------------------|
| Anlässe | 2'816.10 | 3'981.28 |
| Kantonskonferenz I | 0.00 | 0.00 |
| Kantonskonferenz II | 819.50 | 1397.97 |
| Bundesversammlung | 0.00 | 0.00 |
| üPSS / Jahresplanung | 1'966.60 | 2'583.31 |
| Ressorts / Arbeitsgruppen | 10'339.25 | 14'435.20 |
| Animation (Projekte) | 315.15 | 425.90 |
| ju.blabla Druck | 3'992.15 | 7'529.45 |
| ju.blabla Versand | 2'373.95 | 2'660.85 |
| Krisentelefon | 799.85 | 1'309.55 |
| Website / Internet | 880.65 | 1'065.50 |
| Spesen Arbeitsgruppen | 1'807.15 | 1'407.00 |
| Relei-Begleitung | 170.00 | 36.95 |
| Administration / Spesen | 1'304.05 | 1'640.95 |
| Büromaterial | 60.00 | 108.00 |
| Kopien / Papier / PC | 23.65 | 0.00 |
| Porti / Telefon | 120.00 | 223.95 |
| Reisespesen Kalei | 1'100.40 | 1'309.00 |

| | | |
|------------------------------|------------------|------------------|
| Aus- / Weiterbildung | 70.00 | 00.00 |
| Aus- / Weiterbildung | 70.00 | 0.00 |
| Mitgliedschaften | 75.00 | 100.00 |
| kaktus - AG Suchtprävention | 75.00 | 100.00 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 3'156.40 | 3'082.15 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 1'108.75 | 600.00 |
| Kalei-Kleidung | 390.95 | 611.65 |
| Weihnachtskarten Druck | 265.00 | 545.25 |
| Weihnachtskarten Versand | 255.00 | 187.00 |
| Jahresbericht Druck | 917.40 | 926.60 |
| Jahresbericht Versand | 219.30 | 211.65 |
| Versicherung | 363.45 | 284.35 |
| Versicherung | 363.45 | 284.35 |
| Diverse Aufwände | 851.21 | 12'533.26 |
| Geschenke | 468.80 | 885.26 |
| Weihnachtsessen | 310.41 | 440.00 |
| Rückstellungen | 0.00 | 11'000.00 |
| Sonstige Aufwände | 72.00 | 208.00 |
| Total Aufwände | 18'975.46 | 36'057.19 |



Jahresrechnung 2021

Das Jahr 2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1749,29. Dieser Gewinn wurde durch Einsparungen in mehreren Bereichen - und unter anderem durch die Coronakrise wie in den Vorjahren - erzielt. Durch die digitale Ausführung diverser Anlässe fielen für diese wiederum weniger Kosten und auch tiefere Spesen an.

Medea Koller, Finanzen Kantonsleitung

Erträge Kantonsleitung SG/AI/AR/GL 2021

| | 2020 (in CHF) | 2021 (in CHF) |
|--|------------------|------------------|
| Beitragszahlungen | 29'334.15 | 31'173.65 |
| Beiträge Kath. Konfessionsteil des Kt. St.Gallen | 13'000.00 | 13'000.00 |
| Beiträge kath. Kirchenrat GL | 500.00 | 500.00 |
| Beiträge Verband der Kirchgemeinden AR | 1'000.00 | 500.00 |
| Beiträge Sportfonds AI | 500.00 | 500.00 |
| Beiträge Sportfonds GL | 1'600.00 | 0.00 |
| Beiträge Sportfonds AR | 5'400.00 | 9'600.00 |
| ju.blabla Beiträge Regionen | 2'389.95 | 2'660.90 |
| Kurse | 4'944.20 | 4'412.75 |
| Lebensfreu(n)de sg.ai.ar.gl | 0.00 | 0.00 |
| Diverse Erträge | 62.50 | 6'632.83 |
| Zinsertrag | 0.00 | 0.00 |
| Sonstige Erträge | 62.50 | 6'632.83 |
| Total Erträge | 29'396.65 | 37'806.48 |
| Ergebnis | 10'421.19 | 1'749.29 |

Die revidierte Jahresrechnung wurde an der eintägigen Kantonskonferenz (Kako) 1-22 zur Genehmigung vorgelegt.



Herzlichen Dank für euren unglaublich tollen Einsatz! Dank euch bedeutet Jubla:

- › zusammen Hindernisse zu überwinden
- › miteinander neue Wege zu gehen
- › den Glauben an sich selbst nicht zu verlieren
- › kreative Lösungen zu finden
- › die Natur zu spüren

... und sich dabei manchmal auch wortwörtlich die Hände schmutzig zu machen. Jedes Jahr zeigt ihr euer Herzblut für Jungwacht Blauring von neuem und mit noch grösserem Einsatz und Freude.

Danke dafür. Ihr seid jublastisch!

Eure Kantonsleitung

Bildnachweise

| | |
|-----------|--|
| Titelbild | Jubla Eschenbach, Jubla-Tag 2021 |
| S. 4 | Fachgruppe PR, Werbemittel |
| S. 7 | Digitales Präsidestreffen, Verena Kaiser |
| S. 9 | Preisverleihung "Faires Lager" 2021, Christine-Joy Apollinar / Caritas Schweiz |
| S. 10 | Kantonskonferenz 2-21, Jona |
| S. 12/13 | TeamsOnTour: Blauring Oberriet, Jubla Muolen, Blauring St.Martin, Bruggen |
| S. 14/15 | Gruppenleitungskurs im Zelt 2021 |
| S. 17 | Blauring und Jungwacht Gams, SOLA 2021 |
| S. 18 | kaktus-Ausbildungstag 2021 |
| S. 21 | Gruppenleitungskurs im Zelt 2021 |
| S. 22 | Jungwacht Oberegg, Sommerlager 2021 |
| S. 23 | Regionalleitung SaWe TeamOnTour 2021, Sargans |
| S. 24 | Regionalleitung Toggenburg |
| S. 26 | Regionalleitung Linth |
| S. 30 | Jungwacht Oberegg, Sommerlager 2021 |
| S. 33 | Jungwacht Oberegg, Sommerlager 2021 |
| S. 34 | Jubla Gommiswald, Sommerlager 2021 |

Informationen &

Kontakt

Jungwacht Blauring SG/Al/AR/GL
Webergasse 9
9000 St. Gallen

079 834 89 54 | praesidium@jublaost.ch | jublaost.ch

[f jublaost](#) | [@jubla_sgaiargl](#)

P.P.

8730 Uznach

DIE POST 

Jungwacht Blauring bietet ...

- ... einen Ort, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gemeinschaft erleben und Wertschätzung erfahren.**
- ... eine Möglichkeit, sich zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.**
- ... Raum für Fragen des Lebens und besondere Momente.**
- ... Aktivitäten im Freien und in der Natur, um sich zu bewegen und ohne Leistungsdruck Spass zu haben.**
- ... Freiraum, Neues zu wagen und sich ganzheitlich zu entwickeln.**
- ... Sicherheit und Qualität durch anerkannte Ausbildung und Begleitung der Leitenden.**
- ... Lebensfreu(n)de**